



Pressemitteilung

Frankfurt am Main, 4. Juli 2018

Aktuelle Umfrage der Deutschen Vermögensberatung AG (DVAG)

Die Generationenfrage: Ist Altersvorsorge relevant?

Die Diskussion rund um private Altersvorsorge und gesetzliche Rente ist aktueller denn je. Es ist nicht neu, dass die gesetzliche Rente für viele im Alter nicht ausreichen wird, um den gewohnten Lebensstandard zu halten. Dadurch wird die Frage nach privater Vorsorge eines der großen Themen. Doch eine repräsentative Umfrage, durchgeführt von Kantar TNS im Auftrag der Deutschen Vermögensberatung AG (DVAG), zeigt: Das Thema Altersvorsorge wird von vielen nach wie vor nicht ernst genommen. Ein Aufklärungsproblem?

Ist Altersvorsorge nicht wichtig?

In der aktuellen Umfrage der DVAG schätzten 2.010 Befragte ein, welche Rolle für sie Themen rund um Geld- und Finanzangelegenheiten spielen. Während beim Sparziel „Sicherheit“ große Harmonie herrscht und dieses über alle Altersstufen hinweg als essenziell eingestuft wird (siehe auch unter www.dvag.com/AltundJung), wird das Thema Altersvorsorge eher skeptisch betrachtet. Immerhin 33 Prozent aller Befragten glauben, die Bedeutung werde eher zu hoch angesetzt. Diese Ansicht wird quer durch alle Altersstufen geteilt. Nur die Gruppe der jungen Menschen fällt hier aus dem Rahmen:



Ansprechpartner:

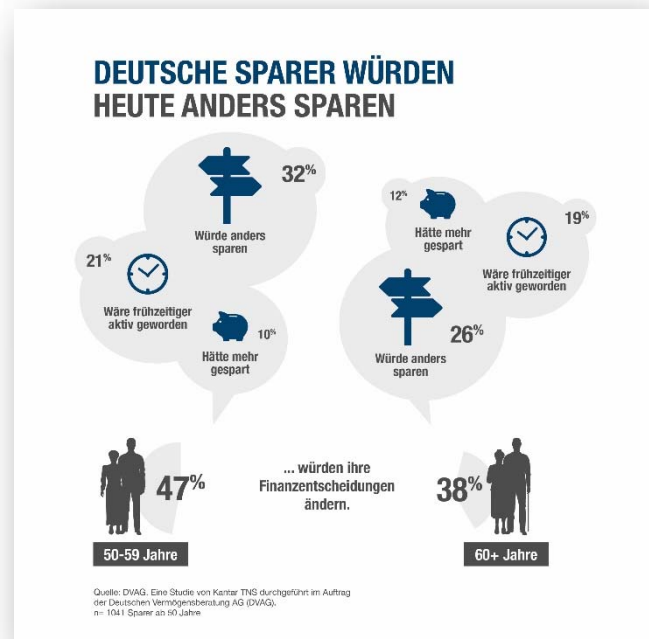
Deutsche Vermögensberatung AG, Wilhelm-Leuschner-Straße 24, 60329 Frankfurt am Main
Birgit Rajchart, Tel.: +49 (69) 2384-1563; E-Mail: Birgit.Rajchart@dvag.com
Dr. Maria Mohr, Tel.: +49 (69) 2384-7826; E-Mail: Maria.Mohr@dvag.com
Weitere Informationen: www.dvag.com/AltundJung



Lediglich 22 Prozent vertreten die Ansicht, dass das Thema Altersvorsorge überschätzt wird.

Wie schätzt die „erfahrene“ Generation rückblickend ihre Entscheidung ein?

Gerade in der Altersgruppe 50+ wird es interessant, wenn sie ihre bisherigen Finanzentscheidungen überdenken soll. Knapp die Hälfte der befragten 50- bis 59-Jährigen würde ihre Finanzentscheidungen überdenken und ändern. Häufigste gewünschte Anpassung wäre die Korrektur von vergangenen Fehlentscheidungen (32 Prozent). 21 Prozent würden rückblickend früher mit der Bildung von Rücklagen anfangen, nur 10 Prozent würden höhere Summen sparen. Betrachtet man dagegen die Gruppe der über 60-Jährigen, wird der Anteil der Unzufriedenen schon kleiner: Hier würden 55 Prozent der Befragten alles genauso machen wie zuvor.



„Die Ergebnisse der Untersuchung zeigen, wie ungemain individuell das Thema Geld, Absicherung und Vorsorge betrachtet wird“, so die Finanzexperten der Deutschen Vermögensberatung. „Die Zahlen machen einmal mehr deutlich, dass Standardlösungen häufig nicht optimal sind und eine qualitativ hochwertige Beratung helfen kann, die richtigen Finanzentscheidungen zu treffen. Eine individuelle und der Lebenssituation entsprechende Finanzplanung ist einfach unverzichtbar.“

Weitere Ergebnisse der Umfrage auf www.dvag.com/AltundJung mit folgendem Pressemitaterial:

- So sparen die Generationen: 66 Prozent aller Befragten legen Geld zurück

Ansprechpartner:

Deutsche Vermögensberatung AG, Wilhelm-Leuschner-Straße 24, 60329 Frankfurt am Main
Birgit Rajchart, Tel.: +49 (69) 2384-1563; E-Mail: Birgit.Rajchart@dvag.com
Dr. Maria Mohr, Tel.: +49 (69) 2384-7826; E-Mail: Maria.Mohr@dvag.com
Weitere Informationen: www.dvag.com/AltundJung



- Auch bei den Sparzielen ist man sich weitgehend einig: Altersvorsorge und ein finanzielles Sicherheitspolster liegen vorn
- Wohin fließt der „Spargroschen“?
- Die Jungen liegen auf einer Wellenlänge mit der Generation ihrer Eltern

Angaben zur Befragung:

Repräsentative Umfrage von Kantar TNS im Auftrag der Deutschen Vermögensberatung AG (DVAG) mit 2.010 Personen ab 18 Jahren. Befragungszeitraum 10.04.–17.04.2018.

Über die Deutsche Vermögensberatung AG (DVAG)

Mit über 3.400 Direktionen und Geschäftsstellen betreut die Deutsche Vermögensberatung rund 6 Millionen Kunden zu den Themen Finanzen, Vorsorge und Absicherung. Die DVAG ist Deutschlands größte eigenständige Finanzberatung. Sie bietet umfassende und branchenübergreifende Allfinanzberatung für breite Bevölkerungskreise, getreu dem Unternehmensleitsatz „Vermögensaufbau für jeden!“. Aktuelle Informationen und Unternehmensnachrichten finden Sie unter www.dvag.de

Ansprechpartner:

Deutsche Vermögensberatung AG, Wilhelm-Leuschner-Straße 24, 60329 Frankfurt am Main
Birgit Rajchart, Tel.: +49 (69) 2384-1563; E-Mail: Birgit.Rajchart@dvag.com
Dr. Maria Mohr, Tel.: +49 (69) 2384-7826; E-Mail: Maria.Mohr@dvag.com
Weitere Informationen: www.dvag.com/AltundJung